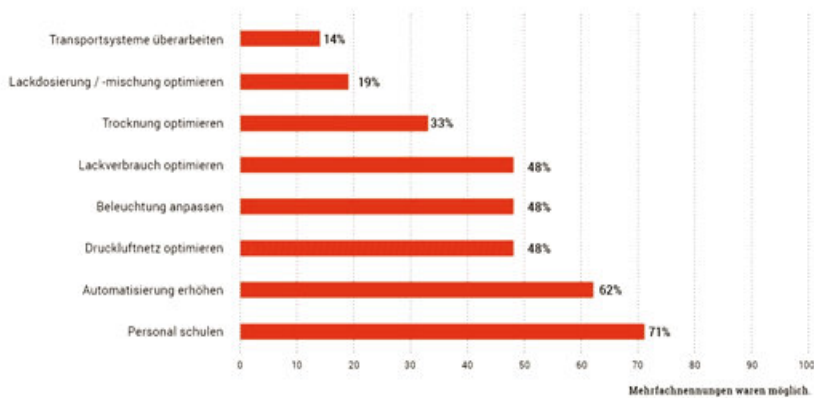


Mitarbeiterqualifikation im Lackierbereich macht sich bezahlt OptiSense bietet Gratisschulung rund um die Schichtdickenmessung

Ob Beschichtungen mit Flüssiglack oder Pulver – in der Weiterbildung von Mitarbeitern steckt ein enormes Potenzial, um die Qualität und Wirtschaftlichkeit von Lackierprozessen zu optimieren.

Das belegt auch das jüngste Trendbarometer der Fachzeitschrift Besser Lackieren: für 71% der Lohn- und Inhouse-Beschichter sind top-geschulte Mitarbeiter die beste Option, um Ressourcen einzusparen. Und weil sich Mitarbeiterqualifikation im Lackierbereich derart bezahlt macht, bietet OptiSense Gratisschulung rund um die Schichtdickenmessung an.

71% der Umfrageteilnehmer sehen in Mitarbeiterschulungen das größte Potenzial zur Ressourceneinsparung.



Quelle: Besser Lackieren
Ausgabe 12/2021

In den Beschichtungsbetrieben muss ein Bediener die Verfahrensschritte überwachen, Proben nehmen oder auch Parameter einstellen – unabhängig vom Automatisierungsgrad der Anlage. Bei diesen Mitarbeitern sorgen regelmäßige Schulungen dafür, Routinefehler zu reduzieren. Häufig bleibt das Einsparpotenzial jedoch ungenutzt, da Qualifizierungsangebote rar sind.

Mit ihren individuell auf die Anforderung von Lackierbetrieben und -abteilungen zugeschnittenen Schulungen bietet OptiSense hier eine effektive Lösung. Das erfahrene Team aus hervorragend qualifizierten Spezialisten in der Oberflächentechnik steht Beschichtern in allen Fragen der photothermischen Schichtdickenmessung beratend zur Seite.

„Neben den nutzen- und anwendungsorientierten Schichtdickenprüfgeräten und Messsystemen bildet die kompetente Beratung und die Weitergabe von Knowhow einen zentralen Baustein unseres Leistungsportfolios“, erklärt OptiSense-Geschäftsführer Jens Heymans, „Wir möchten aktiv dazu beitragen, dass unsere Partner bestmögliche Qualität produzieren und damit ihr Unternehmen im Wettbewerb stärken. Deshalb bilden wir nicht nur unsere eigenen Spezialisten permanent weiter, sondern qualifizieren vor allem Mitarbeiter von Industrielackierern und Pulverbeschichtern durch maßgeschneiderte In-house-Trainings. Persönlich oder Online.“



Unsere Experten vermitteln praktisches Wissen über Materialkombinationen, den Umgang mit verschiedensten OptiSense-Systemen bis hin zu Hintergrundwissen zu Bewertung und Prüfung von Beschichtungen der jeweils produzierten Bauteile. Dabei reicht das kostenfreie OptiSense-Angebot von Grundagentrainings über intensive Anwenderschulungen bis zu Experten-Workshops.

Wir beschäftigen uns in den Schulungen insbesondere mit den Unterschieden von Nass- und Trockenmessungen und zeigen, dass die photothermische Schichtdickenprüfung weit über das hinausgeht, was herkömmliche Verfahren wie beispielsweise Wirbelstrom- oder induktive Messungen leisten können. Denn diese benötigen metallische oder sogar speziell ferromagnetische Substrate. Andere Verfahren, wie z. B. Ultraschall, brauchen direkten Kontakt zur Probe und sind daher für Messungen auf noch nassen Beschichtungen oder nicht eingebrannten Pulverlacken ungeeignet.

Mitarbeiter, die an der Inhouse-Schulung teilnehmen, können anhand eigener Produktionsproben erfahren, das photothermische Schichtdickenmesstechnik auf allen Substratmaterialien funktioniert.

Wenn Sie die OptiSense-Technologiekompetenz in Oberflächentechnik und photothermischer Schichtdickenmessung nutzen möchten, melden Sie sich gern unter: info@optisense.com

ANSPRECHPARTNER & KONTAKT

OptiSense GmbH & Co. KG
Annabergstraße 120
45721 Haltern am See
GERMANY

Birgit Hostmann
Tel. +49 163 3933343
Mail hostmann@optisense.com
Web www.optisense.com

